



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ablehnung des integrierten Börsengangs der Bahn

Der Landtag wolle beschließen:

I.) Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung in der 10. Tagung des Landtages zu folgenden Punkten schriftlich zu berichten:

1. bei welchen geplanten Investitions-, Erhaltungs- und Rückbauentscheidungen die DB Netz AG und das Land Schleswig-Holstein derzeit im Dissens liegen;
2. wie die Landesregierung die Investitions-, Erhaltungs- und Rückbauentscheidungen der DB Netz AG in Schleswig-Holstein in jüngerer Zeit bewertet;
3. ob die Landesregierung die Auffassung teilt, dass der geplante integrierte Börsengang der Bahn bereits dazu geführt hat, dass die DB Netz AG Infrastruktur zurückbaut und Investitionen unterlässt;
4. welche Erkenntnisse die Landesregierung darüber hat, dass die DB Netz AG seit 2001 insgesamt 2,1 Milliarden Euro an Bundesmitteln nicht verbauen konnte und ob bzw. welche Projekte in Schleswig-Holstein davon betroffen waren;
5. wie die Landesregierung die Ergebnisse des Booz-Allen-Hamilton-Gutachtens zu Privatisierungsvarianten der DB AG mit und ohne Netz im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums beurteilt;
6. ob die Landesregierung die Auffassung der Gutachter teilt, dass nur das Modell der organisatorischen Trennung von Netz und Transportbetrieb zu mehr Verkehr auf der Schiene führt – insbesondere beim SPNV und beim Güterverkehr – , während dem integrierten Modell die schlechteste Entwicklung der Verkehrsmarktanteile zugeordnet wird;

7. wie die Landesregierung die Kritik des Bundesrechnungshofs am Börsengang mit Netz bewertet;
8. ob die Landesregierung die Sorge teilt, dass private Anteilseigner am Netz versuchen würden, die betriebswirtschaftlich unattraktiven Teile des Streckennetzes still zu legen und welche Auswirkungen dies auf den Bahnverkehr in der Fläche des Landes Schleswig-Holsteins hätte.

II.) Der Landtag fordert die Landesregierung auf

1. in der Verkehrsministerkonferenz der Länder auf eine Beschlussfassung hinzuwirken, die eine Zustimmung der Länder zum integrierten Börsengang der Bahn ausschließt.
2. eine Zustimmung des Landes Schleswig-Holstein zu einem integrierten Börsengang der Bahn im Bundesrat auszuschließen.

Klaus Müller und Fraktion